

Verzeichniß der

Landkutscher und Bothen,

wenn solche in Leipzig ankommen und wieder
abgehen, und wo sie anzutreffen sind.

NB. Ob zwar dieses Verzeichniß der Landkutscher und Bothen eigentlich keine Verwandtschaft mit dem Postwesen hat, sondern selbige vielmehr nur der Adresse wegen nahmbhaft gemacht worden sind: so haben wir ihnen dennoch hoffentlich keinen bessern Platz, als hier anweisen können, weil sie gleichwohl eben so, wie die vorherstehenden Posten und Postkutschen, zum Dienst der Reisenden, und sowohl zu Fortschaffung ihrer Personen, als auch schwerer Paquete und Sachen, gewidmet sind.

Der Altenburger Landkutscher, Friedrich Wagner, kömmt zweymal die Woche an, als Montags Abends, und geht Dienstags wieder ab; Donnerstags Nachmittags, geht Frentags wieder fort, und kehrt auf der Petersstraße, in den drey Königen ein.

Der Annaberger Fuhrmann, Michael Mauersberger, kömmt alle 10 oder 14 Tage an, aber zu keiner gewissen Zeit, geht den Tag darauf wieder ab, und kehrt auf der Burgstraße, im weißen Adler ein.

Die Augspurger Fuhrleute, Gebrüder Bauer, kommen alle 8 Tage an, als Donnerstags, gehen Sonntags wieder ab, und kehren im Brühle, in den drey Schwänen ein.

Ein ordinairer alle Wochen einmal nach Berlin fahrender Fuhrmann, ist bey dem Gastwirth und Eigenthümer der goldenen Hand, auf der Nicolaisstraße, Adam Friedrich Buder anzutreffen, welcher auch dessen Ladung besorget.

Der Chemnitzer Bothe, Joh Michael Lindner, kömmt Donnerstags an, geht denselben Tag wieder ab, und kehrt am neuen Neumarkte, im Pelikan ein.

Die Cöthensche Bothenfrau, die Petern, kömmt an Dienstags Abends, geht Frentags wieder ab, und kehrt im Brühle in der Gule ein.

Der